



Mitteilungen der Schulpflege zu den Sitzungen vom 14. November und 19. Dezember 2017

Projektierungskredit Umnutzung Doppelkindergarten Bühl

Der KICK-Betreuungsbetrieb Goldbach betreut aktuell rund 90 Kinder an den zwei Standorten Mehrzweckgebäude Rebhaldensteig und Schulhaus Erb. Nach Bezug der neuen Schulanlage Goldbach durch die Primarschule sollen alle Kinder in einer Übergangsphase wieder zentral am Standort Rebhaldensteig, neu inklusive den heutigen Kindergartenräumlichkeiten im selben Gebäude, betreut werden. Anschliessend bezieht der Betreuungsbetrieb Goldbach die ehemaligen Räume der Kindergärten Bühl I und II.

Die Schulpflege bewilligt mittels Präsidialverfügung einen Projektierungskredit von Fr. 15'000.- für einen teilweisen Um- und Ausbau des heutigen Doppelkindergartens Bühl und beauftragt die Peter Moor Architekten AG, Meilen mit der Erarbeitung eines baueingabereifen Umbauprojekts und der Abklärung hinsichtlich bautechnischer Machbarkeit einer allfälligen Gebäudeaufstockung.

Rücktritte Schulpflegemitglieder auf Ende Amtsperiode 2014 bis 2018

Die Schulpflege nimmt im Zusammenhang mit den Gesamterneuerungswahlen 2018 die Rücktritte und Wiederkandidaturen der Behördenmitglieder zur Kenntnis. Eine detaillierte Berichterstattung ist bereits erfolgt.

Konzept Schüleraustausch mit Partnergemeinde Červený Kostelec

Gemäss den strategischen Budgetvorgaben zum Voranschlag 2018 wird der traditionelle jährliche Schüleraustausch mit der Partnergemeinde Červený Kostelec im Rahmen der Kurswoche der Sekundarschule zukünftig mit reduziertem Kostendach durchgeführt. Die Schulpflege bewilligt das entsprechend überarbeitete Konzept und setzt es per 1. Januar 2018 in Kraft. Auf den Lehreraustausch mit der Partnerstadt wird zukünftig verzichtet, für den Schüleraustausch sind neu Elternbeiträge an die Reisekosten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler vorgesehen.

Massnahmenkatalog FIT 20

Seit Beginn des Schuljahres 2016/17 verfolgt die Schulpflege ein Sparprogramm mit der Bezeichnung FIT 20, welchem verschiedene Massnahmen zugrunde liegen. Anfang November 2017 ist der Massnahmenkatalog überprüft und unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Elternratspräsidenten angepasst worden.

Platzierung freistehende Solaranlage Schulanlage Zentrum

Die Genossenschaft Solarenergie Zürisee möchte der Energiestadt Küsnacht aufgrund ihres 20-jährigen Jubiläums eine freistehende Solaranlage schenken. Das Areal der Schulanlage Zentrum eignet sich gut für die Platzierung der Solaranlage.

Vorbehältlich einer entsprechenden Baubewilligung hat die Schulpflege einer entsprechenden Platzierung zugestimmt und verschiedene Eckwerte einer vertraglichen Vereinbarung festgelegt. Für die Installation sowie den betrieblichen Unterhalt entstehen der Schule keinerlei Kosten. Die Vertragslaufzeit wird auf fünf Jahre befristet, mit der Option für weitere fünf Jahre, in Aussicht gestellt.

Vergaben Schulanlage Goldbach

Die Schulpflege vergibt für den Bau der Schulanlage Goldbach folgende Aufträge:

- BKP 273 Schreinerarbeiten, an die Heim AG, Juch 2, 5622 Waltenschwil zum Betrag von Fr. 1'110'000.- netto inkl. MwSt.
- BKP 274 Brandschutzverglasung, an die Gentsch AG, Ebnetstrasse 127, 8200 Schaffhausen zum Betrag von Fr. 440'784.35.- netto inkl. MwSt.
- BKP 421 Umgebungsarbeiten, an die Egli AG, Buechstrasse 38, 8645 Rapperswil - Jona zum Betrag von Fr. 1'054'812.15.- netto inkl. MwSt.
- BKP 283 und 282 Decken- und Wandverkleidungen, an die Rösli AG, Allmendstrasse 20, 8320 Fehraltorf zum Betrag von Fr. 788'038.95.- netto inkl. MwSt.



Übernahme Wohnungen Schulgemeinde

Seit August 2011 verwaltet die Baugenossenschaft Zürichsee (BGZ) die Wohnungen der Schulgemeinde. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Einheitsgemeinde beschliesst die Schulpflege die Übertragung des Verwaltungsmandats an die Abteilung Liegenschaften der Politischen Gemeinde resp. die Auftragskündigung gegenüber der Baugenossenschaft Zürichsee per 31. Dezember 2018.

Einheitsgemeinde: Vertretungen in Begleitgruppe und Fach-Arbeitsgruppen

Im November 2017 haben die Stimmberechtigten der neuen Gemeindeordnung und damit einer Einheitsgemeinde zugestimmt.

Die Schulpflege stimmt der Auflösung der bisherigen Steuerungsgruppe und der gleichzeitigen Beendigung des Auftragsverhältnisses mit der Inoversum AG zu und bestimmt für die Umsetzungsphase die Delegierten in die Begleit- bzw. die verschiedenen Fach-Arbeitsgruppen.

Teilkonzept "Pädagogische ICT-Beratung" im Kontext Einführung Lehrplan 21

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Lehrplans 21 ab Sommer 2018 und dem neuen Fach "Medien und Informatik" bewilligt die Schulpflege gemäss den kantonalen Empfehlungen gebundene jährliche Personalmehrkosten von Fr. 102'500.- für den pädagogischen und technischen ICT-Support. Eine ausführliche Berichterstattung folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

18. Januar 2018

Die Schulpflege